


Als Schnurzwischengerät ausgeführte, allpolig schaltende, ortsveränderliche Differenzstromschutzeinrichtung (PRCD = Portable Residual Current Protective Device; S = safety) mit elektronischer Fehlerstromauswertung. Für Wechsel-, pulsierende Gleich- und phasenangeschnittene Nennfehlerströme 10 und 30 mA, mit Unterspannungsauslösung, Schutzleiterkennung und -überwachung sowie Fremdspannungserkennung.



* PRCD = Portable Residual Current Protective Device ist auch für den deutschen Sprachraum die neue allgemeine Bezeichnung für ortsveränderliche Fehlerstrom- und Differenzstrom-Schutzschalter.

Achtung: „I-ON“-Taste mit bloßer Hand (ohne Handschuhe etc.) betätigen

Ausführungen:

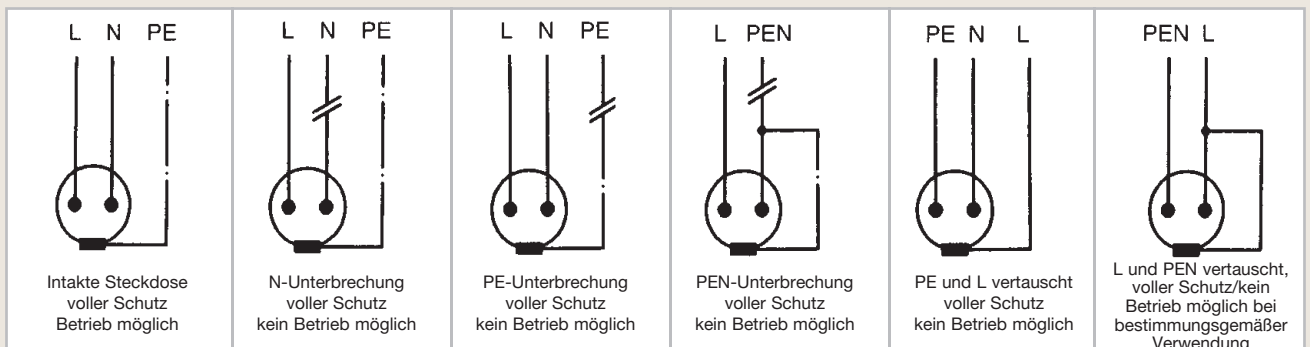
Eingang Stecker mit Leitung		PRCD-S 30 mA	Ausgang Leitung mit Kupplung		Bestell-Nr.
ohne	-			-	
Vollg.-Schutzkontakt	1,5 m	1,5 m		Vollg.-Schutzkontakt	PR03/S1,5K
CEE 230 V 16 A 3p.	1,5 m	1,5 m		CEE 230 V 16 A 3p.	PR03/CS1,5CK
Vollg.-Schutzkontakt Winkelstecker	0,2 m	3,0 m		Vollg.-Schutzkontakt	PR03/W02K3

- Leitungen in INDUSTRIEFLEX®07 -

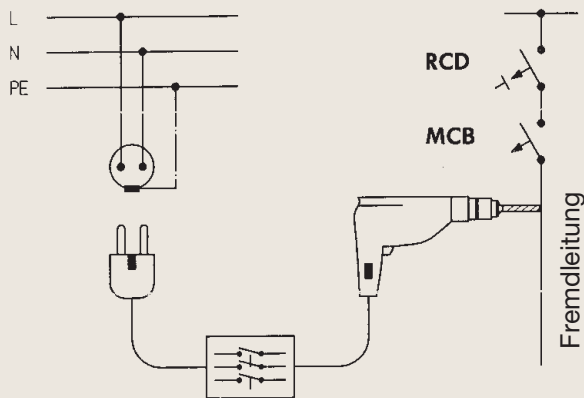
- andere Leitungslängen und weitere Ausführungen auf Anfrage / Änderungen und Irrtum vorbehalten-

Schutzumfang des PRCD-S:

- Bei Fehler in dem angeschlossenen Elektrogerät, Schutz entsprechend DIN VDE 0661. Auftretende Fehlerströme durch defekte Verbraucher führen zur allpoligen Abschaltung durch den PRCD-S.
- Bei Anlagenfehler in der Festinstallation.
Der PRCD-S erkennt alle möglichen Fehler in der Festinstallation und lässt sich dann nicht einschalten.



PRCD-S Personenschutzschalter mit Schutzleiterüberwachung entsprechend DGUV Information 203-006



Anbohren einer Fremdleitung.

Voller Schutz durch SL-Schutzmaßnahme in der Fremdleitung.

Der PRCD-S erkennt die Fremdspannung auf dem Schutzleiter - unterbricht jedoch die Schutzleiter-Verbindung nicht. Die Fremdspannung kann sich dadurch über ihre eigenen, vorgeschalteten Schutzorgane RCD und MCB freischalten.

Einsatz und Funktion

Speziell für Bau- und Montagestellen, Feuerwehr und Rettungsdienste

- gekapselte Ausführungen für den rauen Betrieb → lange Lebensdauer auch bei extremer Beanspruchung
- zum direkten Anschluss in die Zuleitung des Elektrogerätes geeignet (H07 RN-F 3G2,5 mm²) → ein Betreiben ohne Personenschutz ist nicht mehr möglich, wenn die Schutzmaßnahme zwingend vorgeschrieben ist
- unabhängig vom verwendeten Steckersystem einsetzbar → kein Neukauf bei einem Wechsel der Steckertypen **KOSTENERSPARNIS**
- große, leicht bedienbare EIN- und AUS-Tasten → Bedienen, einfach und sicher
- zusätzliche optische Schaltstellungsanzeige → der Betriebszustand ist leicht erkennbar
- Unterspannungsauslösung → unkontrolliertes Wiederanlaufen von Maschinen bei Netzwiederkehr ist ausgeschlossen
- extrem kurze Auslösezeit → eine Erhöhung des Schutzpegels für den Benutzer
- IP 55 spritzwassergeschützt → besonders geeignet für Nassbereiche

Technische Daten:

Bemessungsspannung: 230 V/50 Hz	Nennstrom: 16 A	Schutzart: max. IP 55	Anschlussquerschnitt: 1 mm ² bis 2,5 mm ²
Nennfehlerstrom: 10 bzw. 30 mA	Umgebungstemperatur: -25°C bis 40°C bei einem täglichen Mittelwert, der 35°C nicht überschreitet	Normen und Bestimmungen: - DIN VDE 0661 - DIN 40040 bzw. DIN EN 60721	

Als Schnurzwischengerät ausgeführte allpolig schaltende ortsveränderliche Schutzeinrichtung (PRCD = Portable Residual Current Protective Device; S = safety) mit elektronischer Fehlerstromauswertung.

Für Wechsel-, pulsierende Gleich- und phasenangeschnittene Nennfehlerströme 10 und 30 mA, mit Unterspannungsauslösung, Schutzleiterkennung und -überwachung sowie Fremdspannungserkennung.

IP68



* PRCD = Portable Residual Current Protective Device ist auch für den deutschen Sprachraum die neue allgemeine Bezeichnung für ortsveränderlichen Fehlerstrom- und Differenzstrom-Schutzschalter.

Ausführungen:

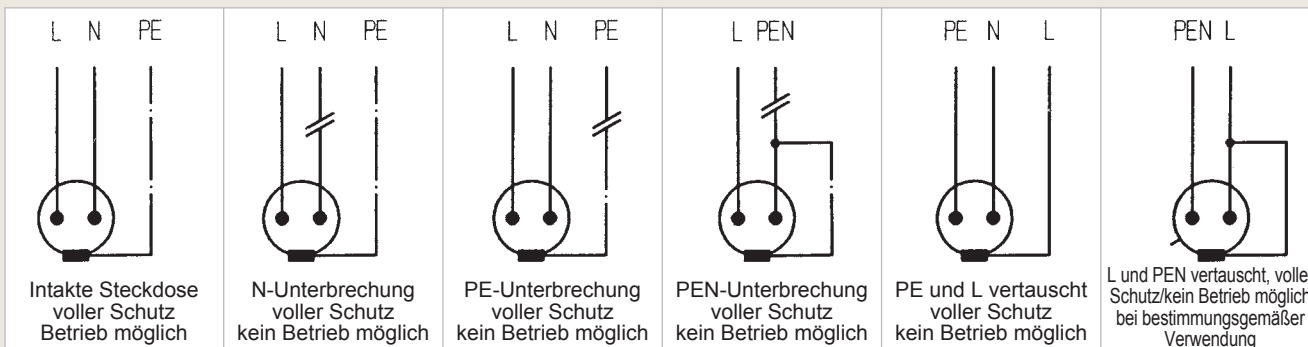
Eingang Stecker – druckwasserdicht – mit Leitung		PRCD-S 30 mA	Ausgang Leitung mit Kupplung – druckwasserdicht –		Bestell-Nr.
ohne	—		—	ohne	PD 03
Schutzkontakt	1,5 m		3,0 m	Schutzkontakt	PD 03/S 1,5 K3

– Leitungen in INDUSTRIEFLEX®07HT –

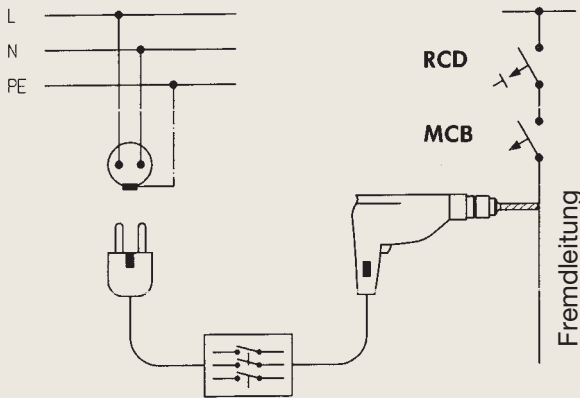
– andere Leitungslängen und weitere Ausführungen auf Anfrage –

Schutzumfang des PRCD-S:

1. Bei Fehler in dem angeschlossenen Elektrogerät, Schutz entsprechend DIN VDE 0661. Auftretende Fehlerströme durch defekte Verbraucher führen zur allpoligen Abschaltung durch den PRCD-S.
2. Bei Anlagenfehler in der Festinstallation. Der PRCD-S erkennt alle möglichen Fehler in der Festinstallation und lässt sich dann nicht einschalten.



PRCD-S Personenschutzschalter mit Schutzleiterüberwachung entsprechend DGUV Information 203-006



Anbohren einer Fremdleitung.

Voller Schutz durch SL-Schutzmaßnahme in der Fremdleitung.

Der PRCD-S erkennt die Fremdspannung auf dem Schutzleiter - unterbricht jedoch die Schutzleiter-Verbindung nicht. Die Fremdspannung kann sich dadurch über ihre eigenen, vorgeschalteten Schutzorgane RCD und MCB freischalten.

Einsatz und Funktion

Speziell für Bau- und Montagestellen

- Schutzart IP 68 → dauerhaftes Untertauchen in Wasser oder höchste Staubbelastungen haben keine negativen Auswirkungen auf Funktion, Wirksamkeit und Lebensdauer
- Aluminium-Spritzgussgehäuse → lange Lebensdauer auch bei extremer Beanspruchung
- zum direkten Anschluss in die Zuleitung des Elektrogerätes geeignet (H07 RN-F 3G2,5 mm²) → ein Betreiben ohne Personenschutz ist nicht mehr möglich, wenn die Schutzmaßnahme zwingend vorgeschrieben ist
- unabhängig vom verwendeten Steckersystem einsetzbar → kein Neukauf bei einem Wechsel der Steckertypen **KOSTENERSPARNIS**
- große, leicht bedienbare EIN- und AUS-Tasten → Bedienen, einfach und sicher
- zusätzliche, optische Schaltstellungsanzeige → der Betriebszustand ist leicht erkennbar
- Unterspannungsauslösung → unkontrolliertes Wiederanlaufen von Maschinen bei Netz-wiederkehr ist ausgeschlossen
- extrem kurze Auslösezeit → eine Erhöhung des Schutzpegels für den Benutzer

Technische Daten:

Bemessungsspannung: 230 V/50 Hz	Nennstrom: 16 A	Schutzart: IP 68	Anschlussquerschnitt: 1 mm ² bis 2,5 mm ²
Nennfehlerstrom: 10 bzw. 30 mA	Umgebungstemperatur: -25°C bis 40°C bei einem täglichen Mittelwert, der 35°C nicht überschreitet	Normen und Bestimmungen: - DIN VDE 0661 - DIN 40040 bzw. DIN EN 60721	

– andere Leitungslängen und weitere Ausführungen auf Anfrage –
Änderungen und Irrtum vorbehalten